

[38831.] Ein solides Sortimentgeschäft in einer Universitätsstadt Süddeutschlands mit werthvollem Lager ist zu verkaufen und bietet eine gute Gelegenheit zur Selbständigkeit in angenehmen Verhältnissen. — Zur Uebernahme würden 20,000 Mark Anzahlung erforderlich sein. Gefällige Offerten unter U. S. 960. befördert die Exped. d. Bl.

[38832.] Eine im besten Betriebe befindliche Colportagehandlung in großer süddeutscher Stadt, mit monatlichem Baarumsatz von ca. 1500 Mark, ist zu verpachten. Pacht mäßig. Zur Uebernahme erforderlich ca. 1500 Mark baar und 1200 Mark Caution. Briefe unter N. B. 45. durch die Exped. d. Bl.

Kaufgesuche.

[38833.] Ein kleiner gangbarer Verlag (einheitlicher Richtung) wird zu kaufen gesucht. Gef. Offerten unter H. 33. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[38834.] Eine Buchhandlung mit oder ohne Nebenzweige u. mit guter Kundschaft wird von einem tüchtigen und erfahrenen zahlungsfähigen Buchhändler zu kaufen gesucht. Offerten mit Angabe der Zahlungsbedingungen werden unter Chiffre J. B. durch Herrn C. G. Theile in Leipzig erbeten.

Theilhaberangebote.

[38835.] Ein Nicht-Buchhändler, Mitte der 40., wünscht sich bei einer Berliner Verlagshandlung mit vorläufig 30,000 Mk. als Commanditist zu betheiligen; derselbe wäre auf Wunsch nicht abgeneigt, später das Geschäft ganz für eigene Rechnung zu übernehmen. Genau präcisierte Offerten werden unter M. 88. durch Hrn. Rudolf Mosse in Danzig erbeten. Discretion selbstverständlich.

Theilhaberangebote.

[38836.] In einer, in schönster Gegend Deutsch-Oesterreichs gelegenen Buchhandlung mit 40,000 Mark jährl. Umsatz wird behufs weiterer Unternehmungen ein Theilhaber mit einer Einlage von ca. 4000 M. aufgenommen. Neuester solider Charakter, sowie rege Strebbarkeit Hauptbedingung. Offerten gef. unter Z. Z. 50. an Herrn R. F. Koehler in Leipzig.

Fertige Bücher u. s. w.

Verlag von
H. F. Boenig in Danzig.

[38837.]

Auswahl
von
Kirchenliedern
für
katholische Schulen.

Verfaßt

von
Theodor Kewitsch.

Ausgabe mit Noten.

8. Brosch. 64 Seiten. 30 s netto.

Ich kann obiges nur baar mit 25% liefern.

[38838.] Soeben erschien und wird nur auf Verlangen verjandt:

Carrauns, Dr. Herm., Konrad von Hostaden, Erzbischof von Köln (1238—61). Festschrift der Görres-Gesellschaft zur Pflege der Wissenschaft im katholischen Deutschland zur Vollendung des Domes. Klein 4. 176 S. Auf feinem Velinpapier. Eleg. brosch. 3 M 60 s ord., 2 M 70 s netto.

Die dem hochwürdigsten Herrn Erzbischof von Köln zur Vollendung seiner Kathedrale gewidmete Schrift behandelt die Geschichte des gewaltigen Mannes, welcher am 15. August 1248 den Grundstein zum Dome legte. Konrad von Hostaden wird geschildert als Fürst des Reiches, als Landesfürst und in seinen überaus wichtigen Beziehungen zur Stadt Köln. Ein vierter Theil bringt seine Wirksamkeit als Fürst der Kirche zur Darstellung. Im Anhang sind 13 Urkunden beigefügt.

Als Beilage dazu ist erschienen:
— **Regesten des Kölner Erzbischofs Konrad von Hostaden (1238—61).** (Aus den Annalen des historischen Vereins für den Niederrhein Heft 35. besonders abgedruckt.) gr. 8. 66 S. Brosch. 1 M ord., 75 s netto.

Reichensperger, Dr. August, Parlamentarisches über Kunst und Kunsthandwerk, nebst Glossen dazu. gr. 8. 96 S. Eleg. brosch. 1 M ord., 65 s netto.

Der bekanntlich seit einer langen Reihe von Jahren auf dem Kunstgebiete thätige Verfasser hat der vorbezeichneten Schrift vier von ihm und eine von dem Abgeordneten von Quast im Abgeordnetenhaus während dessen letzter Session gehaltene Reden zu Grunde gelegt. Dieselben betreffen unser staatliches Bauwesen, die Heranbildung der Kunsthandwerker und die Fürsorge für unsere vaterländischen Kunstatertümer. Da es sich um voraussichtlich noch lange in der Schwebe bleibende hochwichtige Fragen handelt, so dürfte dieser Beitrag zur Beantwortung derselben wohl Anspruch auf ein allgemeines Interesse haben.

Im Allgemeinen kann ich nur fest und nur an solche Handlungen, welche bestimmte Aussicht auf Absatz haben, in mäßiger Anzahl à cond. liefern.

Köln, 25. August 1880.

J. P. Bachem.

Revue française littéraire.

[38839.]

Ich berechne im Abonnement bei dieser Revue den Franc mit

60 Pfennige

franco Leipzig. Probenummern auf Verlangen à cond.

Kunsthandlungen mache ich auf das Unternehmen:

L'Art de la Mode,

an welchem sich die besten Künstler und Schriftsteller Frankreichs betheiligen, aufmerksam.

Abonnementspreis 100 fr.

Nur auf Verlangen eine einzelne Nummer à cond. auf kurze Zeit.

A. Twietmeyer in Leipzig.

[38840.] Soeben erschien:

Die
Frage der Curpfuscherei
in der Berliner medicinischen Gesellschaft.

Mit einer Einleitung herausgegeben von

Dr. P. Börner in Berlin.

7 Bogen gr. 8.

(Sep.-Abdr. aus d. deutsch. med. Wochenschrift 1880 Nr. 22—27.)

1 M 50 s ord., 1 M 15 s netto.

Bestimmungen

über die

Militär-Dienstpflicht

der

Aerzte und Medicin-Studirenden.

Zusammengestellt

von

Dr. H. Frölich,

Oberstabsarzt. Gohlis-Leipzig

1 Bogen 16.

40 s ord., 30 s netto.

Dieses Schriftchen ist in Universitätsstädten und überall, wo sich junge Mediciner aufhalten, in Massen abzusetzen.

Complet wurde mit Nr. 26:

Botanisches Centralblatt.

Unter Mitwirkung

von ca. 150 Fachgelehrten herausgegeben von

Dr. Oscar Uhlworm in Leipzig,

Custos der Universitäts-Bibliothek.

2. Quartal.

7 M ord., 5 M 25 s netto.

Diejenigen Firmen, welche das 1. Quartal zur Ansicht versandten, wollen gef. auch das 2. verlangen, welches dem erstern an Reichhaltigkeit nicht nachsteht.

Handlungen, welche Frölich's Bestimmungen, sowie die „Frage der Curpfuscherei“ noch nicht à cond. bestellten, wollen dies eiligst thun, da ich unverlangt nichts versende.

Cassel, den 19. August 1880.

Theodor Fischer.

Bocca fratelli e Cia.

Torino

Roma

Firenze.

[38841.]

Dialoghi di Platone

tradotti da Ruggiero Bonghi.

Tom. 1. Fasc. 1.

Eutifrone o della Santità.

1 Vol. elzevier di 112 pagine.

Preis für Subscribenten 1 l. 40 c.

Auf besserem Papier in 8. 2 l. 80 c.

Der Preis für Nichtsubscribenten beträgt das Doppelte.